



# Bronchialkatarrh Asthma, Grippe

**Halsentzündung, Kehlkopf-, Lufttröhren-, Lungen- und Rachen-  
Katarrh, Keuchhusten, Schnupfen, Heiserkeit, Verschleimung**

der Atmungsorgane, wie überhaupt alle Katarrhe der Luftwege werden am sichersten durch die Kur im Hause mit dem Wiesbadener Lancre-Inhalator bekämpft. Die Inhalation erfolgt auf kaltem Wege, wirkt desinfizierend, heilend, schleimlösend, abhärtend, vorbeugend und kann jederzeit ohne Berufsstörung vorgenommen werden. Der sinnreich konstruierte Apparat verwandelt wissenschaftlich begutachtete heilkräftige Stoffe in einen feinen Gasnebel und bringt diesen mit der Atemluft bis in die tiefsten Luftwege. Hierdurch sind ganz ausgezeichnete Erfolge erzielt worden, worüber sich mehr als 25 000 Patienten, darunter auch zahlr. Ärzte, in begeisterten Briefen aussprechen. So schreiben:

Herr C. F. Gabler in Siegmars bei Chemnitz: „Ich litt seit über 50 Jahren an einem chronischen, fast unheilbaren Katarrh verbunden mit asthmatischen Anfällen. Seit dem Gebrauch Ihres Inhalators bin ich geheilt, so daß ich trotz meines Alters von nunmehr 81 Jahren sieben Jahre davon verschont geblieben bin.“

Herr Stadt-Oberingenieur Lüdecke, Berlin: „Ich hatte Ihren Apparat bald 14 Jahre im Gebrauch und kann daher feststellen, daß er, sachlich und richtig angewendet, unbedingt Besserung und Heilung bei allen Erkrankungen der Luftwege gewährleistet, wie ich das an mir selbst und Bekannten stets beobachten konnte. Auch die Kostenfrage beschränkt sich auf die einmalige Anschaffung des Apparates, und da eine Flasche Inhalationsflüssigkeit meist ein Jahr und länger ausreicht, sind die Betriebskosten gleich Null.“

Herr Reichsbantrat Max Schulze, Berlin NW 21, Wilhelmshavener Straße 4: „Ich bestätige Ihnen gerne, daß ich Ihren Wiesbadener Lancre-Inhalator schon vor dem Krieg gegen Kehlkopfkatarrh mit gutem Erfolg angewandt habe. Seit 2 Jahren besitze ich wieder einen Apparat und habe sowohl im vorigen, wie auch in diesem Winter bei einem hartnäckigen Bronchialkatarrh und Rachenkatarrh mit heftigen Hustenanfällen nach kurzem Gebrauch Besserung und später Heilung erzielt, nachdem alle vorher angewandten Mittel keinen Erfolg hatten.“

Der Vorstand der Staatl. Betriebskrankenkasse in Darmstadt: „Von Ärzten wie Mitgliedern unserer Kasse werden uns die Vorzüge Ihrer Apparate gegenüber ähnlichen Apparaten bestätigt.“

Herr Knappich in Fischen (Bayern): „Wir sind schon seit etwa zwölf Jahren im Besitze Ihres In-

halators. Bei Husten, Schnupfen und Heiserkeit nehmen wir ihn in Gebrauch, besonders auch, wenn das Atmen durch die Nase erschwert ist; ebenso haben wir ihn schon vielfach zur Vorbeugung gegen Diphtherie und Scharlach angewandt. Unser Hausarzt hat sich schon sehr lobend über ihn geäußert. Unsere Kinder inhalieren ebenfalls bereits sehr gerne. Diesem praktischen, wohl-tuenden Hausmittel zollen wir unsere volle Anerkennung.“

Herr Jakob Finkernagel, Rentner, Husum i. Schleswig: „Ich bestätige Ihnen gerne, daß ich durch das Inhalieren mit dem von Ihnen erhaltenen Inhalator nach ca. 3 Wochen von meinen asthmatischen Beschwerden befreit worden bin. Als mein Nachbar, der an Rachenkatarrh litt, von diesem Erfolg hörte, bat er mich, ihm einen Inhalator von Ihnen zu besorgen, was auch geschehen ist. Zum Trost aller Asthmalidenden konnte ich feststellen, daß Asthma durch Gebrauch des Wiesbadener Lancre-Inhalators geheilt werden kann.“

Herr Karl Vorhölzer, Stuttgart: „Ich kann Ihnen bestätigen, daß ich mit Ihrem Apparat außerordentlich günstige Erfahrungen gemacht habe und mache. Ich leide seit fast 30 Jahren an einem sehr starken periodisch auftretenden Rachenkatarrh, verbunden mit Heiserkeit, stark quälendem Husten usw. und stand lange Jahre dieserhalb bei einem Spezialisten in Behandlung. Alle Kuren brachten jedoch keine Besserung, bis der Arzt mir endlich das Inhalieren mit Ihrem Lancre-Inhalator empfahl. Der Erfolg ist jedesmal ein ausgezeichneter, nach wenigen Inhalationen sind die Beschwerden stets vollständig behoben.“

Die Herstellung und der Vertrieb des Wiesbadener Original-Lancre-Inhalators wurde im Kriege von der Kriegsamtsstelle Frankfurt a. Main als für die Zwecke der Kriegsführung und Volkerversorgung von Bedeutung, dem Hilfsdienstgesetz (§ 2) unterstellt. Das dürfte wohl die höchste Anerkennung sein, die von einer Behörde dokumentiert werden konnte.

## Die Vorzüge des Wiesbadener Original-Lancre-Inhalators.

Der Wiesbadener Original-Lancre-Inhalator ist in seiner Konstruktion vielen anderen Apparaten überlegen, da mit ihm nicht nur ölig-ätherische Inhalate in fast vollkommen trockenem, sondern auch alkoholische und wässrige Flüssigkeiten in taufeuchtem Nebel zur Inhalation gebracht werden können.

Der Wiesbadener Original-Lancre-Inhalator erzeugt im Gegensatz zu der stoßweisen Vernebelung anderer Apparate einen ununterbrochenen, starken Gasnebel, wodurch eine wirkungsvolle Inhalation gewährleistet wird.

Der Wiesbadener Original-Lancre-Inhalator ist zerlegbar, infolgedessen sind die feinen Zerstäubungsdüsen zugänglich und können leicht gereinigt werden.

Der gebrauchsfertige Inhalator mit Inhalationsflüssigkeit kostet 8.90 Mark.  
In geschmackvollem, schönem Etui 10.50 Mark.

Warnung! Der Wiesbadener Original-Lancre-Inhalator wird nicht auf Probe gegeben und zwar wegen der damit verknüpften Ansteckungsgefahr und aus hygienischen und sanitären Gründen. Achten Sie daher genau auf den Namen Lancre-Wiesbaden und die patentamtliche Schutzmarke „Die Kur im Hause“, damit Sie auch wirklich den echten, seit nahezu 20 Jahren erprobten und altbewährten „Wiesbadener-Original-Lancre-Inhalator“ erhalten. Kein zweiter Apparat kann sich wie dieser auf 25000 Zeugnisse von Ärzten und Patienten berufen. Verlangen Sie nähere Auskunft und belehrende Broschüre „Die Kur im Hause“ kostenfrei und ohne Kaufzwang von Carl A. Lancre, Wiesbaden R.O.